

SchweizerDeutsch begleitet Sie ...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **17 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERDEUTSCH beobachtet und hinterfragt das Sprachleben in der deutschen Schweiz. Im ersten Heft bildeten Schlagzeilen den Ausgangspunkt. Diesmal sind es Orte, die uns Anregungen gegeben haben.

SCHWEIZERDEUTSCH begleitet Sie ...

an den «Tatort» einer Kommissarin aus Bern

Die Berner Schauspielerin hat in der Rolle der Kommissarin Gabi Kunz in der «Tatort»-Folge «Der Gesang der Toten Dinge» mitgewirkt – und mit ihrem Rollen-Hochdeutsch einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Manuela Guntern von der Universität Freiburg nimmt den Fall zum Anlass, Merkmale und Akzeptanz des gesprochenen Schweizerhochdeutschen zu untersuchen.

zu den Orts- und Flurnamen im Kanton Zug

Beat Dittli hat mit den 6 Bänden «Zuger Ortsnamen» seinem kleinen Kanton ein grosses Geschenk gemacht. Ein Meisterstück der Namensforschung und ihrer Vermittlung.

zu Mundartrappern zwischen Basel und Chur

«Gleis zwei», «Murder by Dialect», «Sektion Kuchikäschtli» sind Namen der Gruppen, denen Stephan Frech die Exempel für seine Analyse verdankt.

an die Jahresversammlung des VSD in Olten

Der Verein Schweizerdeutsch, Herausgeber dieser Zeitschrift, lädt zu seinem «Jahresbott» in Olten. Die Geschäfte sind eingerahmt von einer Lesung des Schriftstellers Tim Krohn und einer Führung durch Olten's Altstadt.

mit Tim Krohn zum Vrenelis Gärtli

Sieglinde Geisel hat Tim Krohn auf einer langen Wanderung zu seinem Vrenelis Gärtli begleitet und mit ihm über das Besondere in diesem Werk gesprochen.

auf «monopati» durch den Peloponnes

Die Wortgeschichte von eugen euel erzählt diesmal von schmalen und steinigen Pfaden in Griechenland.